
Reisewarnung

für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Republik Moldau, Rumänien, Serbien, Türkei

Aufgrund eines starken Anstiegs der COVID-19 Infektionszahlen hat das österreichische Außenministerium am 1.7.2020 sowie am 8.7.2020 eine **Reisewarnung** (Sicherheitsstufe 6) für folgende Länder ausgesprochen:

- Albanien,
- Bosnien und Herzegowina,
- Bulgarien,
- Kosovo,
- Montenegro,
- Nordmazedonien,
- Republik Moldau,
- Rumänien,
- Serbien

Auch für die **Türkei** besteht weiterhin eine Reisewarnung (Sicherheitsstufe 6).

In diesen Ländern herrscht eine stark erhöhte Corona-Infektionsgefahr und damit ein stark erhöhtes Gesundheitsrisiko für Reisende und Menschen in deren Umfeld. Vor Reisen in diese Länder wird daher ausdrücklich gewarnt.

Alle Reiseinformationen sind auf der Website des Außenministeriums abrufbar:
www.aussenministerium.at

Bei der Einreise nach Österreich aus diesen Ländern müssen Österreicher/innen oder Personen aus Drittstaaten mit Wohnsitz oder Aufenthaltstitel in Österreich ausnahmslos ein ärztliches Zeugnis mit sich führen, das ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 bestätigt und nicht älter als 4 Tage ist.

Kann bei der Kontrolle im Rahmen der Einreise ein solches Attest nicht vorgewiesen werden, muss sich die Person für 14 Tage in Heimquarantäne begeben, welche nur nach Vorlage eines entsprechenden negativen Testergebnisses vorzeitig beendet werden kann. Die Einhaltung der Quarantäne wird behördlich kontrolliert.

Aktuelle Reisewarnungen: www.aussenministerium.at